

18. Wahlperiode

## **Antrag**

der Fraktion der FDP

### **Eine Steuer ohne Grund – Hebesatz für die Grundsteuer in Berlin auf Null senken**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, den Hebesatz für die Grundsteuer in Berlin auf Null zu senken und damit künftig von einer Erhebung der Grundsteuer abzusehen.

#### ***Begründung:***

Die Grundsteuer ist eine Steuer ohne Grund. Das Bundesverfassungsgericht hat ihr diesen entzogen, da über Jahre versäumt wurde, eine gerechte Erhebungsgrundlage zu schaffen. Diese neue Rechtslage können wir in Berlin nutzen, um mit dieser überflüssigen Steuer das zu machen, was allen Berlinerinnen und Berlinern gerecht wird. Sie soll durch diesen Antrag faktisch nicht mehr erhoben werden. Gerade in der Mieterstadt Berlin wird es so zu einer spürbaren Absenkung der Betriebskosten kommen. Durch die Umlagefähigkeit der Grundsteuer auf die Miete wird die Nutzung von Wohnraum unnötig verteuert; dies ist ein wichtiges Argument dafür, die Erhebung dieser Steuer in der Mieterstadt Berlin auszusetzen. Dies wäre somit die größte und effektivste Maßnahme, um Kosten für den Wohnraum zu senken sowie Mieterinnen und Mieter spürbar zu entlasten.

Die Grundsteuer stellt auch für die Eigentümer eine unnötige Belastung dar, denn hier werden gerade diejenigen Eigentümer bestraft, die über Generationen ihr selbst genutztes oder vermietetes Wohneigentum innerhalb der Familie behalten und somit Spekulationen entziehen und für stabile Mieten sorgen. Berlin könnte hier mit gutem Beispiel vorangehen und durch die Absenkung des Hebesatzes für die Grundsteuer auf Null ein deutliches Zeichen setzen, dessen Ziel die Abschaffung dieser ungerechten und ungerechtfertigten Steuer sein muss.

Berlin, den 17. April 2018

Czaja, Förster, Luthe, Swyter  
und die weiteren Mitglieder  
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin